

HKB / Forschungstoolbox zum Jahresthema: Experimentelles Wandern im peripheren Raum

Campus Wahlmodul / Master Class / Kursangebot der Partnerschule (HKB)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahlpflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-WPM-02.21H.014 / Moduldurchführung
Modul	Master-Campus-Theater-CH 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leitung: Barbara Balba Weber (Musikvermittlerin HKB), Florian Reichert (Fachbereichsleiter Theater HKB)
Ort	Papiermühlestrasse 13d, Bern
Anzahl Teilnehmende	5 - 20
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Alle – vorrangig Studierende der HKB, die noch Forschungspunkte machen müssen
Inhalte	Überall auf der Welt verlassen Menschen ihre Dörfer. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von Leid bis Langeweile. Wir als Künstler*innen kennen diese Fluchtbewegung oft selbst. Meist handelt es sich dabei um eine Einbahnstrasse: Wir fliehen vom Peripheren ins Urbane. Und dort bleiben wir für immer! In dieser Toolbox üben wir die Gegenbewegung: Wir gehen ins Unbekannte zurück, wir begeben uns aufs Land und lassen unsere Gewissheiten unterwandern vom «Anderen». Anhand des Themas Peripherie erhalten Master-Studierende aus allen Fachbereichen einen Einblick in die Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Handelns. Sie erforschen in dieser Woche analytisch und empirisch, wie wir als Künstler*innen auf die Welt jenseits des Urbanen blicken. Wir gehen dafür von der Bühne herunter, verlassen den sicheren Hort unserer Kernkompetenz und erwandern uns einen erweiterten Horizont dessen, was wir bisher unter «Kultur» verstanden. Der Fokus liegt auf einem eigenen qualitativen Experiment im Sinne einer modernen Feldforschung, das im Kontext mit Ansätzen aus den Cultural Studies steht. Künstlerische Mittel für die Umsetzung sind Skills aus der Kunst des Storytellings. Die Ergebnisse sind dokumentierte Performances, Videos oder Konzepte für künstlerische Aktionen im peripheren Raum. Offen für: Masterstudierende der ganzen HKB (Nichtmusiker*innen mit musikalischem Interesse sind willkommen).
Termine	15.-19.11.2021 und Mi, 12.01.2022, 13.00-15.00 Uhr (Präsentationen)
Dauer	9.30-16.30 Uhr

Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch und Englisch